

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 44 vom 27.11.2010

Jedes Jahr eine Meisterschaft:

Meisterfeier 2010 der Handwerkskammer Karlsruhe in Pforzheim

Im Zeitraum November 2009 bis November 2010 haben im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe 329 Handwerker/innen erfolgreich eine Meisterprüfung in einem von 17 Gewerken abgelegt.

Im Rahmen der Meisterfeier 2010 im CongressCentrum Pforzheim mit mehr als 1.200 Gästen wurden den jungen Meisterinnen und Meistern aus den Händen von Kammerpräsident Joachim Wohlfeil und Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz auf der Bühne ihre Meisterbriefe überreicht. Unter den 329 Geehrten sind 42 Frauen, die nun mit dem Meisterbrief in Händen ein eigenes Unternehmen gründen, einen Betrieb weiterführen oder eine Führungsaufgabe in der Wirtschaft übernehmen können. Dabei sind es nicht nur auf den ersten Blick „frauentypische“ Berufe, in denen die jungen Handwerkerinnen erfolgreich waren: Auch als Dachdecker, Maler und Lackierer, Feinwerkmechaniker und Kfz-Techniker behaupteten sich die jungen Handwerkerinnen sehr gut.

Aufschlussreich sind die Ergebnisse der jährlich durchgeführten Jungmeisterbefragung. So würden 86% den erlernten Beruf noch einmal erlernen, mehr als die Hälfte der erfolgreichen Meisterinnen und Meister haben bereits durch das Elternhaus Bezug zum Handwerk. Für viele der mehr als 300 neuen Meisterinnen und Meister im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe stellt die Meisterprüfung das Sprungbrett für die berufliche Selbständigkeit dar. Als Hinderungsgründe für die Selbständigkeit werden das hohe unternehmerische Risiko und fehlendes Eigenkapital für die Existenzgründung genannt.

Die Meisterfeier der Handwerkskammer Karlsruhe 2010 stand ganz im Zeichen der Imagekampagne des Handwerks. In seiner Begrüßung ermunterte Präsident Joachim Wohlfeil die Meisterinnen und Meister dazu, den Meisterbrief als Wertpapier mit Zukunftschancen und hoher Renditemöglichkeit einzusetzen.

Die Liste der Meisterinnen und Meister 2010 findet sich nach der Veranstaltung am 27.11.10 – nach Landkreisen sortiert – im Anhang der Pressemitteilung auf der Homepage der Handwerkskammer Karlsruhe, <http://www.hwk-karlsruhe.de/aktuell>.

Bei Rückfragen zum Thema:

Brigitte Peitz, Tel. 0721/1600-144, peitz@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de